



E-Government Standards.

**KickOff**  
**Fachgruppe**  
**Digitale Archivierung**

23. Juni 2011

Bundesarchiv, Bern

# Inhalt

- E-Government in der Schweiz
  - Der Beitrag von eCH
  - Mitglieder
  - Organisation
  - Vorgaben
  - Standardisierungsprozess
  - Nächste Termine
-

# Anspruch...

- „Können Verwaltungsgeschäfte durchgängig elektronisch ohne Medienbrüche abgewickelt werden, so entstehen für die Unternehmen, für Privatpersonen und für die Verwaltung Erleichterungen dank Bürokratieabbau und es können vor allem Kosten gespart werden.“ (eGovernment-Strategie 2007)

# und Wirklichkeit

- World E-Government Rankings(UN)  
2010: Rang 18 (2008: Rang 12)
- E-Readiness 2010 (EIU Economist Intelligence Unit):  
Rang 19 von 70 Ländern

# Ausgangslage

- Trotz guter Rahmenbedingungen (Schweiz bei klassischen Verwaltungsgeschäften effizient im internationalen Vergleich)...
- ... ist die Schweiz gemäss internationalene E-Gov-Vergleichsstudien nur im Mittelfeld anzutreffen (eEurope-Studie Capgemini, World E-Government Rankings UN)
- ➔ Die Schweiz nutzt ihr E-Government-Potenzial nicht optimal!

# Was macht eCH?

- eCH entwickelt und verabschiedet E-Government-Standards
- Die Standards haben den Status von Empfehlungen
- Sie werden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Der Einsatz kann auf Stufe Bund, Kantone oder Gemeinden vom zuständigen Organ als verbindlich erklärt werden

# Mitglieder

eCH ist ein Verein nach Art. 60 ff ZGB, gegründet im 2002.

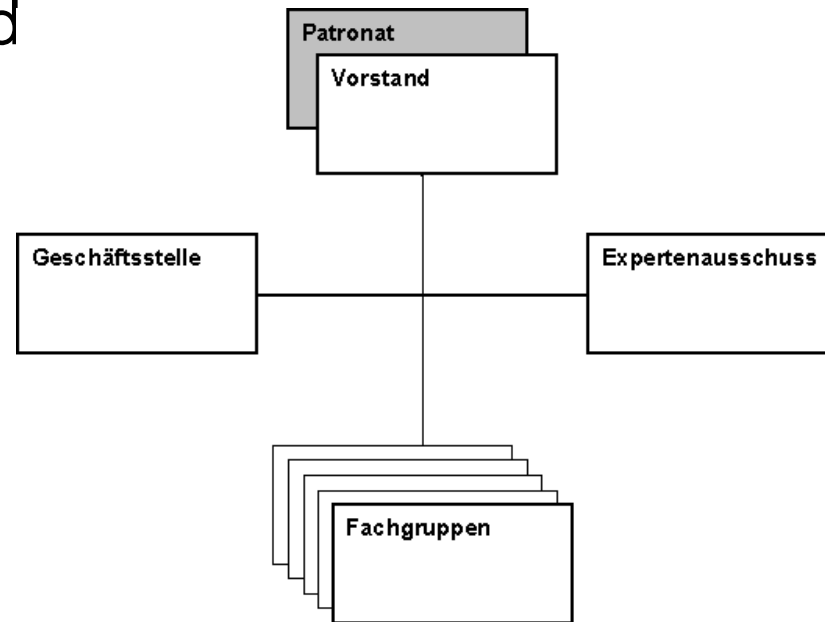
## **Aktuelle Mitglieder sind (Stand 22.06.2011)**

- Bund (rund 20 aktive Bundesstellen)
- Alle Kantone
- über 40 Städte & Gemeinden /  
Gemeindeorganisationen / Städteverband
- Zahlreiche Organisationen (> 15, z.B. SIK, VSA,  
ch/open, etc.)
- Kollektivmitglieder der Privatwirtschaft (> 100 Firmen)
- Einzelmitglieder (> 50 Personen)

# Statuten Art. 13 Organisation

Die Organe des Vereins sind

- Generalversammlung
- Vorstand
- Geschäftsstelle
- Kontrollstelle
- Patronat
- Fachgruppen
- **Expertenausschuss / Referenten**



# Vorgaben

- Statuten eCH
- eCH-0003 Leitfaden zur Annahme von Anträgen und Genehmigung von Standards
- Manual Fachgruppen
  - Organisation, Aufgaben und Zusammenarbeit der FG



# Auszug «Manual Fachgruppen»

## *Beschlüsse*

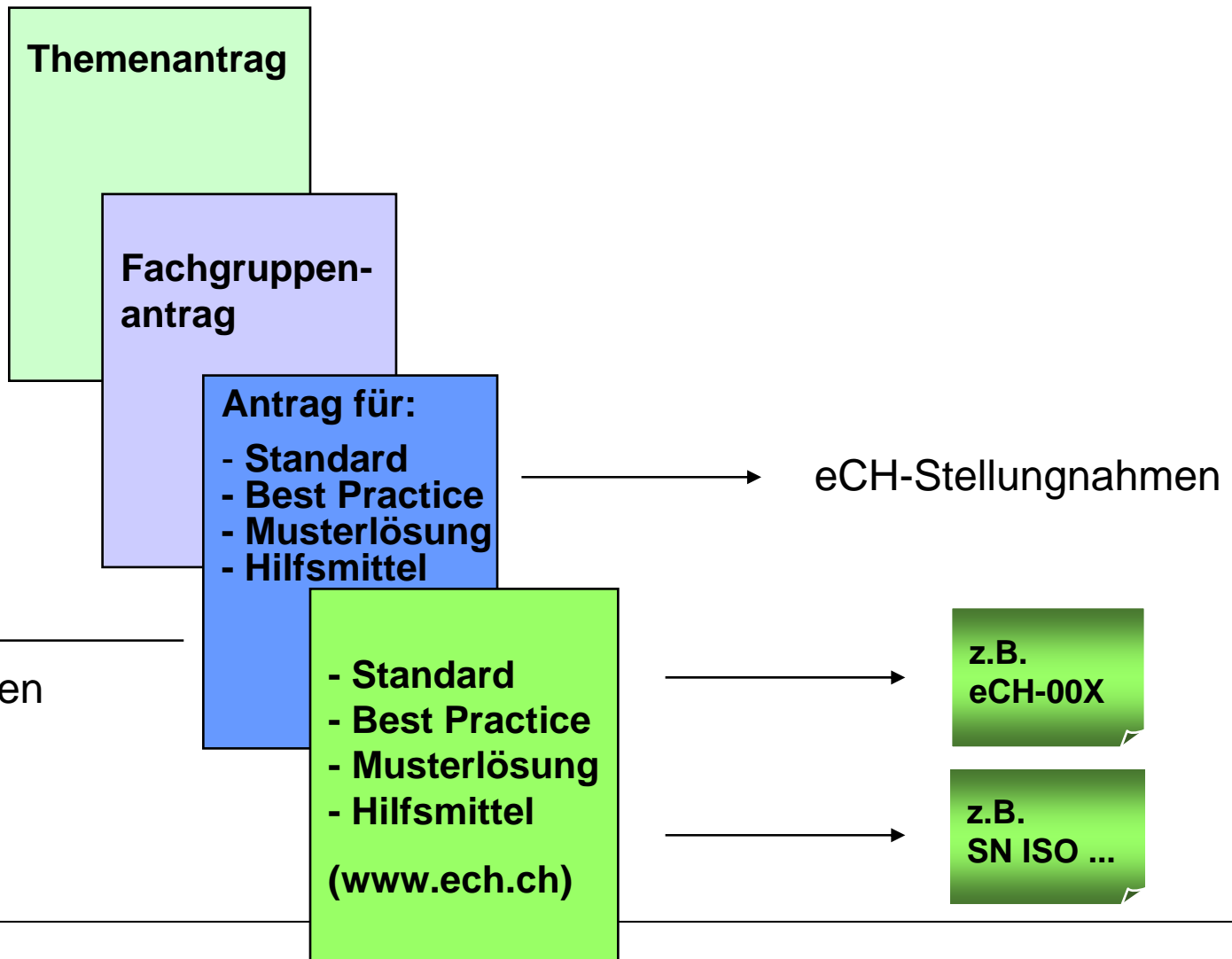
- Die Beschlüsse der Fachgruppe beruhen in der Regel auf Konsens.
- Besteht innerhalb der Fachgruppe kein Konsens, werden Beschlüsse mit einfachem Mehr der anwesenden Fachgruppenmitglieder gefasst.
- Die Fachgruppenleitung stimmt ebenfalls mit. Bei Stimmengleichheit hat die Fachgruppenleitung den Stichentscheid.

# Auszug «Manual Fachgruppen»

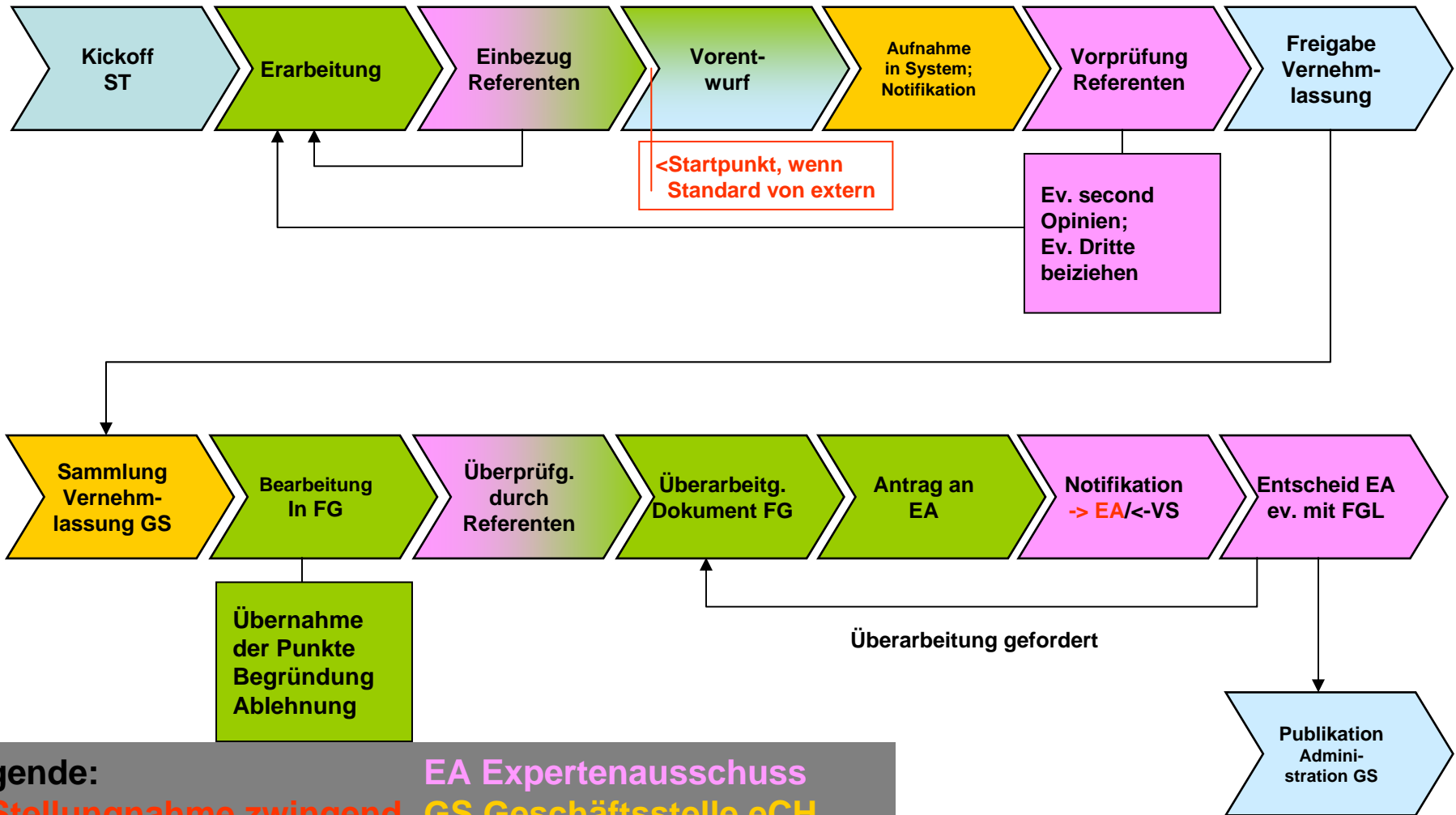
## *Finanzierung*

- Die Fachgruppenmitglieder und Reviewpartner arbeiten grundsätzlich auf Milizbasis, ehrenamtlich und freiwillig. Es besteht kein Anrecht auf Spesen, Sitzungsgelder oder andere Entschädigungen.
- Die Fachgruppe erhält in der Regel keine finanziellen Mittel des Vereins für ihre Tätigkeiten.
- Das Manual für Fachgruppen regelt die Ausnahmen.

# Prozess gemäss Leitfaden



# Standardisierungsprozess



**Legende:**

- > **Stellungnahme zwingend**
- <- **Abfrage Status möglich**
- FG Fachgruppe**

- EA** **Expertenausschuss**
- GS** **Geschäftsstelle eCH**
- ST** **Standardisierung**
- Start/Endpunkt**

# Referentensystem

- Zwei Referenten unterstützten die Fachgruppen bei der Erarbeitung von Standards und Best Practices.
- Die Referenten sind Mitglieder im Expertenausschuss.
- Die Referenten geben die öffentliche Vernehmlassung von Standards und Best Practices frei und vertreten die Anträge im Expertenausschuss.
- Ziel ist es, die Qualität der Anträge zu erhöhen, bevor sie im Expertenausschuss eingereicht werden. Loops und Nachbesserungen können vermieden werden.

# Der Expertenausschuss

- **Marco Demarmels, Präsident (LakeGriffin LLC)**
- Willy Müller, Vizepräsident (Informatikstrategieorgan Bund, ISB)
- Marcel Bernet (ch/open)
- Fritz Gebhart (Bundesamt für Statistik BFS)
- Stefan Geyer (Eidgenössische Invalidenversicherung / BSV)
- Hans-Rudolf Gnägi (ETH Zürich)
- Fernand Hänggi (Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT)
- Nicolas Haenni (Bedag AG)
- Serge Kottmann (Kanton Genf)
- Daniel Müller (GS1 Schweiz)
- Marcel Oberer (Schweiz. Städteverband)
- Andreas Spichiger (Bernere Fachhochschule)
- Rudolf Spiess (Stadt Biel-Bienne)

# Der Expertenausschuss

- **Marco Demarmels, Präsident (LakeGriffin LLC)**
- **Willy Müller, Vizepräsident (Informatikstrategieorgan Bund, ISB)**
- Marcel Bernet (ch/open)
- Fritz Gebhart (Bundesamt für Statistik BFS)
- Stefan Geyer (Eidgenössische Invalidenversicherung / BSV)
- Hans-Rudolf Gnägi (ETH Zürich)
- Fernand Hänggi (Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT)
- Nicolas Haenni (Bedag AG)
- Serge Kottmann (Kanton Genf)
- Daniel Müller (GS1 Schweiz)
- Marcel Oberer (Schweiz. Städteverband)
- Andreas Spichiger (Bernere Fachhochschule)
- Rudolf Spiess (Stadt Biel-Bienne)

# eCH Share (1)

- eCH arbeitet seit dem 01. Januar 2010 mit einem prozessgesteuerten, webbasierten Tool, das die Fachgruppen, die Referenten und die Geschäftsstelle bei allen Standardisierungsschritten unterstützt
- Eingaben für öffentlichen Vernehmlassungen werden auf eCH –Share abgebildet. Sie werden direkt auf der Website [www.ech.ch](http://www.ech.ch) verfasst und können im System weiter bearbeitet werden
- eCH –Share bietet den Fachgruppen ein Ablagesystem, Wiki, Blog, Kalender, sowie Publikationsmöglichkeit auf der eCH Homepage



# eCH Share (2)

## **Ziele von eCH-Share**

- Kollaboration innerh. Fachgruppe
- Diverse Werkzeuge wie Dokumentenablage, Blog, Wiki, Kalender
- Qualität der Anträge garantieren (Workflow, Geschäftsfälle)
- Durchlaufzeiten garantieren und gesamte Bearbeitungszeit senken
- Fachgruppen bei der Bearbeitung von Anträgen unterstützen und kontinuierlicher Kontakt mit Referenten sicherstellen
- Doppelspurigkeiten und „Sackgassen“ vermeiden
- Transparenz für alle Beteiligten schaffen
- Arbeitsbelastung durch einheitliche Prozesse senken

# eCH Share (3)

## **Administratives**

- Lieferung Mitgliederliste (Excel) seitens FG Leitung
- Umgebung bereits erstellt
- Beschreibungstext Webseite liefern
- Publikation der Mitglieder auf ech.ch->automatisch

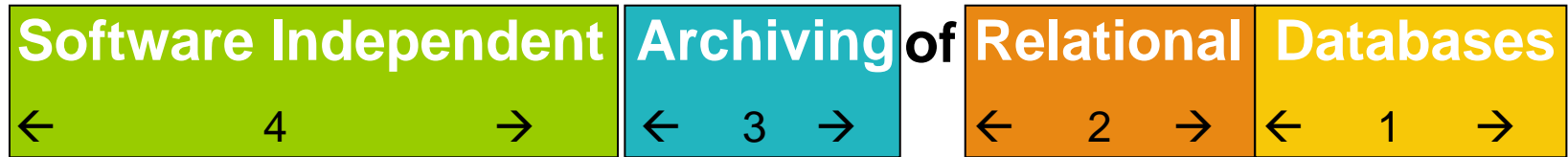
# Nächste Termine

- Abendveranstaltung im September (tbd.)
- Fachgruppenleitermeeting, BEA Expo, Bern (14.11.2011, morgen)
- ffO Meeting, BEA Expo, Bern (14.11.2011, Nachmittag)
- Generalversammlung 2012, Aarau (23.03.2012)

**Weitere Infos zu eCH finden Sie  
unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch)**



# SIARD



1. Art der Daten: Datenbanken
2. Typ: relationale Datenbanken
3. in geeignetes, archivtaugliches Format konvertieren
4. Loslösung der Daten von konkreten Applikationen



# SIARD Dateiformat

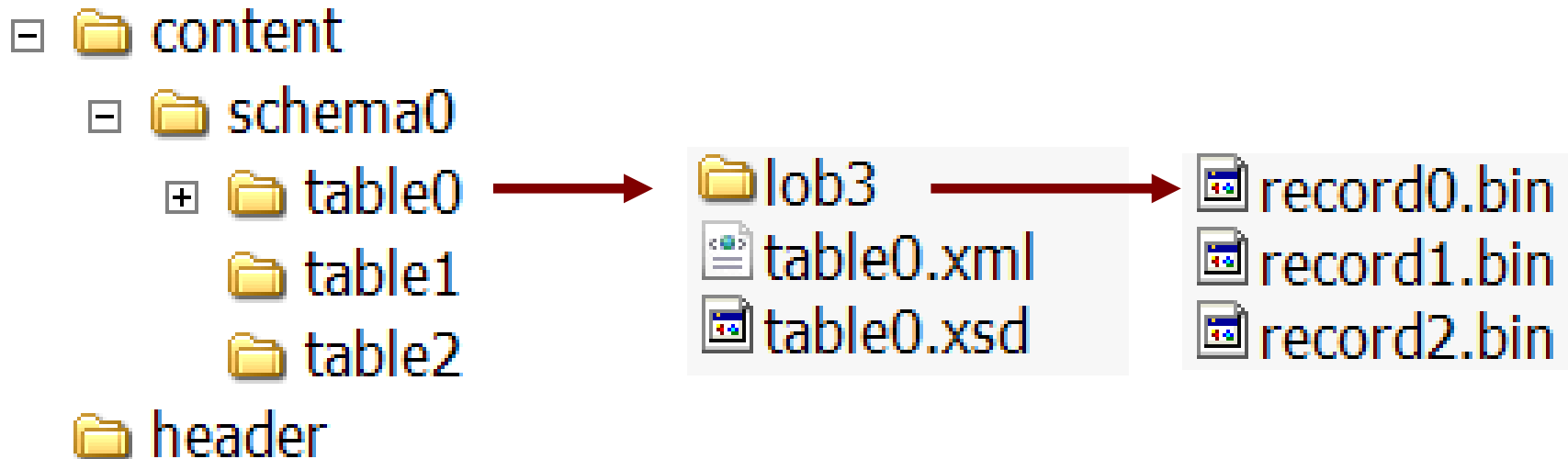
- Entwickelt vom Schweizerischen Bundesarchiv (BAR)
- Offenes, publiziertes Format – Basierend auf international anerkannten Standards, das heisst
  - UNICODE,
  - XML,
  - ZIP64,
  - SQL:1999.
- Veröffentlicht September 2008, seither unverändert.
- Vom **BAR**, vom Forschungsprojekt **Planets**, von **Deutschland** und von **Frankreich** als Standard übernommen



# A SIARD archive (file) at a glance...






↓ extract with ZIP64





# SIARD Suite

- Freeware
- Unterstützt momentan drei Datenbanksysteme:
  -  Oracle (8i-10g),
  -  SQL Server (2000-2010),
  -  MS Access (97-2007 mdb, accdb) via ODBC.
- Weitere Datenbankprodukte in naher Zukunft (MySQL, DB2).





# Archivierung mit SIARD Suite

